



Aus dem Arbeitskreis „Verein und Museum“

von Udo Pieper

Der Arbeitskreis (AK) besteht im zweiten Jahr und kam im Jahre 2010 zu fünf Sitzungen zusammen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand wieder das Bemühen aller Beteiligten, die Arbeit des Grafschafter Museums zu unterstützen und den GMGV in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Dazu wurden und werden Mitglieder angesprochen und gesucht, die sich zu Helferdiensten für den Verein bereit erklären. Diese aktiven Mitglieder treten dann beispielsweise bei Veranstaltungen mit einem Vereinsstand auf.

So geschah es am Tag des offenen Denkmals, den 12.09.2010. Der Arbeitskreis war mit einem Vereinsstand präsent. Unser Mitglied Dr. Erhard Bigge goss an unserem Stand Wachssiegel. Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite: Der Tag des Denkmals verregnete. Trotzdem konnten an dem Vereinsstand neun neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Für weitere Außendarstellungen wurden Erfahrungen gesammelt, die bei den nächsten Ständen gewinnbringend eingesetzt werden können.

Der AK gibt der Leiterin des Grafschafter Museums, Frau Diana Finklele, die Möglichkeit, ihre Sorgen und Wünsche in einem weiteren Vortragsort neben dem Beirat zu vorzutragen. Im Arbeitskreis wird über diese Sorgen und Wünsche nachgedacht, Ideen in Diskussionsform entwickelt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Über den Arbeitskreis gelangen Anregungen direkt an den Vorstand und dort wird dann

darüber entschieden. Unter Mitwirkung des AKs wurden dem Museum Standzettel für den Tag des Denkmals gestiftet, während wir alte Pavillons aus dem Vereinsbestand benutzen. Ein anderes Beispiel der AK-Einwirkung war die Anregung der Restaurierung von Gemälden, die im Schloss hingen und bei der Wiedereröffnung im Moerser Schloss im neuen Glanz ohne Nikotin strahlen sollen. Die Restaurierung der vereinseigenen Bilder wird auf Kosten des GMGV erfolgen.

Eine eigene Vereinshomepage und Mitgliederausweise für unseren Verein sind weitere Themen, die den Arbeitskreis bewegten. Unsere Mitglieder haben freien Eintritt in das Schlossmuseum. Daher stellt sich die Frage der Kontrolle über neu zu schaffende Mitgliederausweise.

Aus dem AK kam ferner der Anstoß zu prüfen, ob der GMGV den Nachdruck des Arbeitsheftes der Rheinischen Denkmalpflege - Moers, Burg, Schloss - Kulturzentrum finanziert, da dieses Werk vergriffen ist. Die alten Druckvorlagen sind noch vollständig erhalten und könnten genutzt werden. Über weitere Buchdrucke wird diskutiert.

Der Themen- und Aufgabenbereich wird auch für das Jahr 2011 für Gesprächsstoff bei den Sitzungen sorgen. Jedes Mitglied des Grafschafter Museums und Geschichtsverein ist weiterhin herzlich zur Mitarbeit eingeladen und sollt sich bei mir unter der Telefonnummer 02841 - 29263 melden.